

und zum Nutzen der Kirche Christi, mit allem Fleiße und Eifer unermüdet zu erfüllen. Und nun kommt mir auch mit dem guten Willen entgegen, von dem ihr mir schon mehr deutliche und angenehme Proben gegeben habt, den ich nach demienigen, was ich von eurem Glauben und von eurer Liebe gehört habe, von euch erwarte, und den ich auch von euch mir wünschen und erbitten muß, wenn unsere neue gegenseitige Verbindung von Zufriedenheit und Seegen begleitet seyn soll. Womit könnte ich also auch ein Amt unter euch schicklicher antreten, als mit einer Vorstellung dieses guten Willens von eurer Seite, und an meinem Theile des guten Willens, den ich zu euch bringe, und auch aufs Künftige verspreche, und des guten Willens, den ich bey euch zu finden glaube, und mir von euch erbitte. Gott, laß du selbst diese meine erste Zusammenkunft und Unterhaltung mit dieser meiner neuen Gemeinde auf beiden Seiten zur Erweckung und Befestigung dieses guten Willens reichlich geseegnet seyn! Mache du mich selbst fertig und geschickt in allen guten Werken, zu thun deinen Willen, und schaffe in uns allen, was vor dir gefällig ist, durch Jesum Christum! Wir wollen dich mit einander darum anrufen in einem christlichen Gebet, und vorhero singen: So tret ich demnach an ꝛc.